



„vorgemacht“ Unsere Diözese – Eine Schatzkiste voller guter Ideen



**„Was ich der Kirche sagen will: Gemeinschaft ist das Wichtigste!“
(Touneezitat, 2014)**

Dieses Bedürfnis, nicht nur von jungen Menschen, hat die Pfarre Allerheiligen erkannt und veranstaltet regelmäßig KESAs.

KESA steht für:

Koch-
Ess- und
Spiele-
A bend

Donnerstagabend in Allerheiligen. Eine volle Küche und circa 17 junge Menschen, die gemeinsam Wraps essen, quatschen, lachen und Karten spielen. Das war der K-och-, E-ss- und S-piele- A-bend am 26.11.2016. Jeden letzten Donnerstag im Monat treffen sich Jugendliche ab 14 Jahren der Pfarre zu ihren KESA-Abenden. Es wird gekocht, gegessen, gespielt und ein gemütlicher Abend miteinander verbracht.

Jedes Mal erklären sich zwei Jugendliche dazu bereit, für alle einzukaufen und zu kochen. Die Andern kommen und genießen.

„Es war noch nie ein Problem Freiwillige für den Kochdienst zu finden. Schwieriger ist es, die Jugendlichen nach dem Essen zum Abspülen und Säubern zu motivieren“, sagt Johanna Lackner, die Jugendheimleiterin des Seelsorgeraums Allerheiligen/Kranebitten.

Jede-r zahlt 3,- Euro in eine Gemeinschaftskasse und davon werden die Einkäufe bezahlt. Der Rest wird von der Pfarre gesponsert.

Die Tradition der KESAs ist alt in der Pfarre Allerheiligen, sie wurde erst vor einem halben Jahr wieder reaktiviert und seitdem gut angenommen. „Wir wollen ein Angebot für Jugendliche nach der Firmung schaffen, das unverbindlich ist und jene erreicht, die nicht in den pfarrlichen Strukturen integriert sind. Dies ist uns gelungen. Es kommen junge Menschen, die im Jugendrat, in der Jugendgruppe oder als Jungscharleiter/-innen aktiv sind, aber auch solche, die sonst nie kommen“, erzählt Pastoralassistent Mathias Moosbrugger.

Die Abende finden in der von den Jugendlichen neu renovierten Küche des Jugendheims statt.

Johanna erklärt: „Der Abend beginnt immer mit einem gemeinsamen Essen. Wie es anschließend weitergeht, entscheiden die Jugendlichen. Manchmal sitzt die Gruppe einfach zusammen und redet. Oft wird Karten gespielt, ein anderes Mal wird Musik aufgelegt und getanzt. Spätestens gegen 22.00 Uhr schaue ich, dass der Abend zum Ende kommt.“

Dir gefällt die Idee des KESAs und du hast Lust, etwas Ähnliches in deiner Pfarre zu veranstalten? Die Jugendheimleiterin, Johanna Lackner, steht dir gerne mit Infos und Tipps zur Seite.

“KJ Innsbruck



FOTO: Pfarre Allerheiligen

Ihre Kontaktdaten:

SR Allerheiligen-Kranebitten
Johanna Lackner
Jugendheimleiterin
St. Georgsweg 15, 6020 Innsbruck
johanna.lackner@
pfarre-allerheiligen.at

TERMINE

- 12., 17. & 28.1.
Firmpastoralkurse
in den Dekanaten Matriei a. B.,
Schwaz und Lienz,
jeweils 19:30 Uhr
- 9.2.2017
Theotag
Haus der Begegnung
9 bis 13 Uhr
- 25./26.3.2017
Forum Nachhaltigkeit
Jungscharhaus Mutters



FOTO: Pfarre Allerheiligen

Just One World



Die Firmaktion für eine gerechte Welt

Mit der Firmaktion „Just One World“ setzen Firmlinge christliche Werte in die Tat um.

Wir haben nur eine Welt und auf der soll es fair zugehen. Mit eurer Firmgruppe könnt ihr euren Beitrag leisten, die Welt ein Stück besser zu machen. Die Katholische Jugend und die Dreikönigsaktion haben ein gemeinsames Projekt ins Leben gerufen. So könnt ihr mitmachen:

Sehen

Unserem christlichen Glauben nach haben wir den Auftrag, mit anderen Menschen friedlich zusammen zu leben und die Schöpfung zu bewahren. Was, wenn Menschen benachteiligt und ausgebeutet werden und die Natur als Lebensgrundlage zerstört wird? Wir sind als Christinnen und Christen gefragt, die Augen offen zu halten und gegen Ungerechtigkeiten in der Welt anzugehen.

Urteilen

- In vielen Ländern der Welt werden Menschen und Natur ausgebeutet. Die Partnerprojekte der Dreikönigsaktion kämpfen gegen diese Missstände und arbeiten mit Menschen vor Ort für eine bessere Welt.
- Ein Beispiel ist das Regenwaldprojekt in Brasilien, über das ihr euch auf der Homepage www.justoneworld.at informieren könnt.
 - Genauso könnt ihr euch auf www.dka.at/dein-projekt über weitere Projekte informieren und auswählen, wohin eure Unterstützung gehen soll.

Handeln

Mit eurer „Just One World“-Aktion sammelt ihr Spenden für euer Partnerprojekt. Bei der Planung und Durchführung eurer Aktion sind Kreativität, Organisationstalent und Mut gefragt.

Feiern

Unsere Gemeinschaft mit Gott und den Menschen gibt uns Kraft, um uns für die Welt einzusetzen. Eine gelungene Aktion ist für euch Anlass genug, zu danken und zu feiern.

Auf dieser Homepage findet ihr Wissenswertes, Ideen und ausgearbeitete Inhalte für eure Firmgruppe zur Durchführung. Ein Blick darauf lohnt sich.
www.justoneworld.at

POP UP welt(H)offen

Aktion mit deiner Firmgruppe

Die Aktion:

Start im Dom: den Firmlingen auf jugendgerechte Weise das Projekt in Mukuru vorstellen

Pop UP Straßenaktion: Die Firmlinge lassen kleine Standeln in der Innsbrucker Altstadt „aufpoppen“ und sammeln mit selbstgemachten Kuchen Spenden für den guten Zweck (max. eine Stunde)

Abschluss im Dom: gemeinsames Feiern des Erfolges

Das machst du:

1. Die Aktion bei deinen Firmlingen bewerben und fragen, wer mitmacht
2. Bis spätestens 24. März 2017 bei uns (KJ/DKA) anmelden. Du bekommst Unterstützung und Infomaterial.
3. Gemeinsam mit den Firmlingen Kuchen backen oder organisieren
4. Mit den Firmlingen und dem Kuchen zur Aktion kommen.

Alles andere organisieren wir gemeinsam mit dem Dekanat Innsbruck für euch.

POP UP – welt(H)offen

22. APRIL 2017

Wo: Innsbruck Dom

Beginn: 15.00 Uhr

Ende: 17.00 Uhr

Anmeldung: bis spätestens 24. März 2017; so bekommst du zeitgerecht weiteres Infomaterial.

Kontakt: Nora Eberharter
dka@dibk.at; 0512/2230-4662



Jugendprojekt in den Mukuru Slums

In den Mukuru Slums von Nairobi ist das Leben für Jugendliche schwierig. Schulbildung ist nicht für alle leistbar und oft keine Priorität, wenn es ums Überleben geht. Gefahren für junge Menschen sind Drogen, Prostitution und Gewalt.

Das Mukuru Slums Development Project - MSDP will Alternativen zum Leben auf der Straße schaffen. Jugendliche erhalten Unterstützung auf dem Weg zurück in ihre Familien und können eine handwerkliche Ausbildung machen.

Informiere dich direkt auf
www.mukuruprojects.org